



Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Verkehrsunfallsachbearbeitung (m/w/d)

Job-ID: V000001750

Einsatzort: Bielefeld

Startdatum: 20.11.2024

Behörde: Kreispolizeibehörde Bielefeld

Bezahlung: EG 8 TV-L (LG 1.2)

Bewerbungsfrist: 27.12.2024

Unser Angebot

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beim Polizeipräsidium Bielefeld

in der Direktion Verkehr (V), Verkehrskommissariat 1 (VK 1) folgende mit **EG 8 TV-L** bewertete Stelle (befristet bis 31.12.2025) zu besetzen:

Verkehrsunfallsachbearbeitung (m/w/d)

Kennziffer: B06/2024/VK 1

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.160 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sowie 207 Verwaltungsbeamtinnen, Verwaltungsbeamten und Regierungsbeschäftigten zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld und darüber hinaus auch für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte. Im Stadtgebiet Bielefeld leben auf einer Grundfläche von 258,8 km² 343.771 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 31.12.2022).

Das Polizeipräsidium Bielefeld nimmt ferner Aufgaben nach § 2 und § 4 der Kriminalhauptstellenverordnung wahr und ist bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

Die Direktion Verkehr wiederum gliedert sich in drei Verkehrsinspektionen und eine Führungsstelle. Der zu besetzende Aufgabensachbereich befindet sich in der Verkehrsinspektion 2, im Verkehrskommissariat 1. Hier werden Verkehrsunfälle bearbeitet.

Dienstort: Lerchenstraße 2, 33607 Bielefeld

Hinweise zur Stelle

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Hinweise zum Datenschutz (DSGVO) finden Sie unter: <https://bielefeld.polizei.nrw/sites/default/files/2024-03/datenschutzhinweise-stellenausschreibungen.pdf>

Wir bieten Ihnen

- Tarifgerechte Bezahlung
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket)
- Weiterbildungsangebote
- Flexible Arbeitszeiten

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Auswahlentscheidung

Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch

Ihre Aufgaben

- Anzeigenbearbeitung bei Verkehrsunfallfluchten ohne Ermittlungsansatz
- Erfassung von Verkehrsunfällen der Kategorie 5
- Erfassung von Verkehrsunfällen der Kategorie 4
- Bearbeitung von schriftlichen und telefonischen Anfragen durch Rechtsanwälte, Versicherungen, Behörden und Privatpersonen
- Recherchetätigkeiten bei fehlerhaften oder unvollständigen Unfallmitteilungen

Ihr Profil

Erforderlich

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Verwaltungsfachangestellte/r) oder
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als/zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder
- Eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich und
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wünschenswert

- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Gute PC-Kenntnisse (insbesondere Word, Excel und Outlook)
- Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Besonderen Einsatzlagen

Über uns

Das Polizeipräsidium Bielefeld nimmt mit seinen rund 1.300 Beschäftigten nicht nur alle polizeilichen Aufgaben für das Gebiet der Stadt Bielefeld wahr, sondern ist als Kriminalhauptstelle bei bestimmten schweren Straftaten auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig. Dies schließt auch besondere Einsatzlagen mit ein. Außerdem werden vom PP Bielefeld die polizeilichen Aufgaben auf den ostwestfälischen Autobahnabschnitten wahrgenommen. Als Einstellungs- und Ausbildungsbehörde koordiniert das PP Bielefeld zudem in Ostwestfalen die Ausbildung des polizeilichen Nachwuchses.

Kontakt & Bewerbung

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich gerne an:

Für fachliche Fragen:

Herr Thorsten Strachau
0521/545-5225

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

Frau Miriam Mehlhaff
0521/545-3190

Jetzt online bewerben: https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=application&jobad_id=656